

Angebote während der Geburt

- Akupunktur (auch im Wochenbett)
- Entspannungsbad
- Kreuzbeinmassage mit ätherischen Ölen
- Homöopathie
- verschiedene Gebärpositionen
- Lachgas
- alle gängigen medizinischen Verfahren bis zur Periduralanästhesie



Was brauche ich für die Klinik?

Papiere:

- Mutterpass
- Chipkarte der Krankenkasse
- Einweisungsschein
- Familienstammbuch o. Vaterschafts-
anerkennung und Geburtsurkunden der Eltern

Persönliche Dinge:

- Kulturbeutel/Handtücher
- Bademantel/Hausschuhe
- 2 Still-BH
- bequeme Freizeitkleidung
- bei Bedarf Fotoapparat, Musikbox, Buch
- eventuell Erstlingsmütze, Söckchen fürs Baby

Für Ihre Begleitperson:

- zu essen und zu trinken
- Wechselschuhwerk

Sie erhalten von uns für den Klinikaufenthalt

- Einmalslips
- Stillhemden/Wöchnerinnenvorlagen
- Stilleinlagen
- Babysachen, Windeln für die Entlassung

Angebote nach der Geburt

Betreuung im Wochenbett

Während der stationären Wochenbettbetreuung bieten wir Ihnen auf Wunsch

- professionelle Stillberatung,
- Hilfe bei Säuglingsbad und -pflege,
- Heillaserbehandlung zur Linderung von Beschwerden,
- Akupunktur.

Darüber hinaus hat jede Wöchnerin Anspruch auf Wochenbettbetreuung durch eine Hebamme in der Häuslichkeit. Die Kosten werden von den Krankenkassen getragen. Die Hebammen helfen und beraten in Fragen der Rückbildung, des Stillens, der Wochenbettgymnastik, der Säuglingspflege und bei anderen Problemen. Wenn Sie diese Leistungen für die Zeit im Wochenbett wünschen, ist eine Kontaktaufnahme zu den freiberuflichen Hebammen noch während der Schwangerschaft zu empfehlen.



Stand: Juli 2024

Fotos: Katja Beetz/Gilberto Pérez Villacampa

Zeichnung: Karin Heims

FÜR WERDENDE ELTERN:

Angebote und Informationen vor, während und nach der Geburt



Kreißsaal

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Angebote vor der Geburt

Informationsabend

Alle zwei Monate findet am Klinikum ein Informationsabend für werdende Eltern statt, die Näheres über den Kreißsaal, die Wochenstation und die Kinderklinik unseres Hauses erfahren möchten. Die Termine werden auf unserer Internetseite und in der Presse bekanntgegeben.

Akupunktur

Die Akupunktur ist ein Verfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin. In der Geburtsvorbereitung stärkt sie die Schwangere für die Geburt und das Wochenbett. Sie hat ausgleichende Wirkung auf das Hormonsystem, die Blutbildung, die Psyche, die Wehenregulation und den Stoffwechsel. Schwangerschaftstypische Beschwerden, wie z. B. Wassereinlagerungen oder Sodbrennen werden positiv beeinflusst, die Dauer der Muttermundöffnung kann verkürzt werden. Obwohl die Akupunktur den Gebärmutterhals verkürzt, hat sie keinen Einfluss auf den Zeitpunkt des Geburtsbeginns.

Ablauf:

Möglich ist Akupunktur einmal wöchentlich ab der 36. Schwangerschaftswoche. Optimal sind vier Sitzungen, jeweils 20 Minuten. Genadelt werden genau definierte Punkte an Händen, Unterschenkeln und Füßen.

Kosten:

Vor jeder Akupunktursitzung sind 10 Euro an der Kassenstelle des DBK zu entrichten.

Ort und Zeit:

Die Akupunktur wird im Kreißsaal von speziell ausgebildeten Hebammen ausgeführt. Sie sollten bequeme Kleidung anziehen, die man bis zum Knie hochziehen kann. Termine können unter Tel. 0395 775-2760 vereinbart werden.

Geschwisterkurs

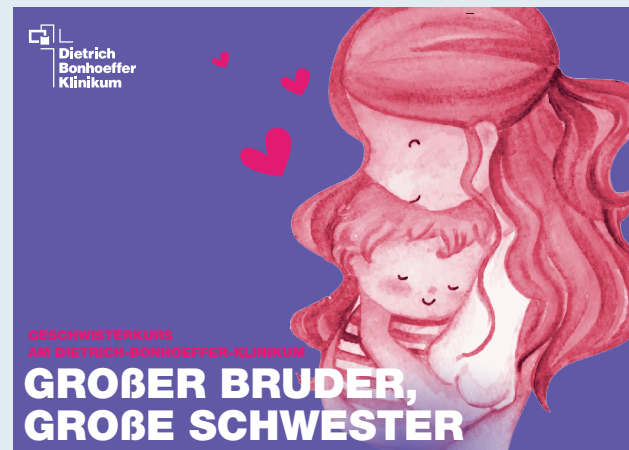
Wenn ein Baby geboren wird, verändert sich das Leben auch für ältere Geschwisterkinder. Im Geschwisterkurs „Großer Bruder, große Schwester“, den das Hebammen-Team anbietet, werden die Kinder darauf vorbereitet. Was passiert gerade in Mamas Bauch? Kann man das Baby im Bauch hören? Wie groß und schwer werden Babys? Wann ist mein Geschwisterchen endlich da? Spielerisch nähern wir uns dem Thema. Fragen werden kindgerecht beantwortet.

Tolle Extras: Wir basteln ein Willkommensgeschenk für den kleinen Bruder oder die kleine Schwester. Es gibt ein Geschwister-Diplom und eine Überraschung.

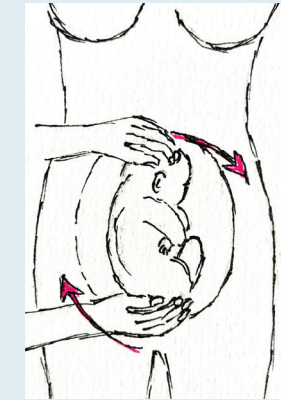
- für Kinder ab 3 Jahren
- 15 Euro für ein Kind und Mama oder Papa
- ca. 90 Minuten
- auf der Entbindungsstation, in regelmäßigen Abständen
- geleitet von Hebamme Jasmin-Katrin Schitto und Steffi Mertineit

Anmeldung:

Anmeldung und weitere Infos gibt es unter Telefon 0395 775-2758.



Beckenendlage und äußere Wendung



Bei einem Teil der Schwangerschaften liegt das Baby bis zuletzt mit dem Gesäß nach unten (Beckenend- oder Steißlage). Da die Geburt aus Beckenendlage einige Besonderheiten hat, sollte im Vorfeld ein ausführliches Gespräch zur Planung der Entbindung stattfinden.

Hierfür bieten wir Ihnen eine Beratung im Rahmen unserer Klinikvorstellung (bitte Terminvereinbarung in der 34.-35. SSW), bei dem Sie mit einem unserer Fachärzte den für Sie optimalen Geburtsmodus bestimmen.

Möglichkeiten:

Meistens können wir Ihnen drei Möglichkeiten anbieten:

- Die vaginale Entbindung, sofern bestimmte Rahmenbedingungen gegeben sind (u. a. günstige Kindsmaße, Schwangerschaftsalter > 34 Wochen).
- Die äußere Wendung, bei der ein erfahrener Geburtshelfer versucht, das Kind durch vorsichtiges Anschieben von außen in Schädellage zu drehen. Dies wird in der Regel ab der 37. SSW durchgeführt.
- Den Kaiserschnitt, der dann möglichst nahe am errechneten Geburtstermin geplant wird.

Kontakt:

Bei Fragen können Sie sich gerne über die Telefonnummer 0395 775-2760 an unseren Kreißsaal wenden.